

Bericht über die Sitzung des Marktgemeinderates Falkenberg  
am Dienstag, 23.01.2018

Der Vorsitzende erklärt die Sitzung für eröffnet, stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder fest. Er stellt weiter fest, dass die Mehrheit der Mitglieder anwesend und stimmberechtigt und das Gremium daher beschlussfähig ist.

Mit der vorgesehenen Tagesordnung besteht Einverständnis.

**TOP 1**

**Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung, Genehmigung**

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 18.12.2017 wird genehmigt.

**TOP 2**

**Wasserversorgung Falkenberg, Umstellung auf Steinwaldgruppe**

Der Vorsitzende blickt nochmals zurück auf den bisherigen Verlauf der Angelegenheit. Mit der Eigenwasserversorgung konnten jährlich rd. 25.000 m<sup>3</sup> Trinkwasser gefördert werden. Das übrige Trinkwasser mit rd. 40.000 m<sup>3</sup> wurde bislang bereits von der Steinwaldgruppe bezogen. Darüber hinaus musste auch Steinwaldwasser der Eigenwassergewinnung zugeführt werden, um die Fluoridwerte einhalten zu können. Auch aufgrund der erhöhten Chloridwerte zeichnet sich ab, dass eine Brunnenabdichtung erforderlich wird.

Im weiteren Verlauf erläutern Herr Wiederer vom Wasserwirtschaftsamt, Herr Lober vom Gesundheitsamt und Herr Engl vom Landratsamt, dass die Brunnenanlage, die Wasseraufbereitung, der Hochbehälter sowie die Reinwasserkammer erhebliche Mängel aufweisen. Darüber hinaus müssen auch noch die Wirksamkeit des vorhandenen Wasserschutzgebietes erkundet und eine mögliche Erweiterung geprüft werden. Wegen der vorhandenen Mängel ist es demnach nicht mehr vertretbar die Wasserversorgung aufrecht zu erhalten. Die Wasserversorgungsanlage entspricht nicht mehr dem Stand der Technik und musste gesperrt werden. Das Wasserwirtschaftsamt rät dem Markt Falkenberg auch im Hinblick auf die Wirtschaftlichkeit einen Anschluss an die Steinwaldgruppe.

Marktgemeinderat Schuller berichtet, dass Pirk bereits seit 31 Jahren mit Trinkwasser über die Steinwaldgruppe versorgt wird. Er lobt die Qualität und die Versorgungssicherheit.

Nach den Worten von CSU-Fraktionsvorsitzender Grundler wurden über Monate alle Möglichkeiten intensiv überlegt. Auf die nächsten Jahre ist jetzt die Versorgung durch die Steinwaldgruppe zuverlässig gesichert. Auch im Hinblick auf das Vorhalten weniger Anlagen wird eine Kostenreduzierung des laufenden Betriebes erwartet. Dadurch ist es möglich den Wasserverbrauchspreis stabil zu halten. Die CSU-Fraktion wird dem Vorhaben zustimmen.

UBF-Fraktionsvorsitzender Bork trägt vor, dass beim Vergleich der Projektkostenbarwerte die Eigenwasserversorgung langfristig die teurere Variante ist. Es bleibt keine andere Wahl als sich für die wirtschaftlichere Lösung auszusprechen und sich der Wasserversorgung durch die Steinwaldgruppe anzuschließen. Die UBF-Fraktion stimmt deshalb dem Vorhaben zu.

Der Marktgemeinderat Falkenberg beschließt, die Wasserversorgung für das gesamte Gemeindegebiet Falkenberg künftig auf den Zweckverband zur Wasserversorgung der Steinwaldgruppe umzustellen

### **TOP 3**

#### **Antrag auf immissionsschutzrechtliche Genehmigung nach § 16 BImSchG für die Biogasanlage auf den Flurnummern 544/1 und 546 Gemarkung Gumpen von Herrn Rainer Schuller**

Zu dem Antrag auf immissionsschutzrechtliche Genehmigung nach § 16 BImSchG für die wesentliche Änderung der Biogasanlage von Herrn Rainer Schuller, Gumpen 3, 95685 Falkenberg, auf den Grundstücken Flurnummern 544/1 und 546 Gemarkung Gumpen, nach den Antragsunterlagen der SM-Energy GmbH aus Mitterteich, wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

### **TOP4**

#### **Bauantrag Tina Konrad-Workman, Anbau eines Balkons an ein bestehendes Wohnhaus und Ausbau des Dachgeschosses auf dem Grundstück Flurnummer 94 Gemarkung Falkenberg, In der Schwaige 7**

Zum Bauantrag von Tina Konrad-Workman, In der Schwaige 7, 95685 Falkenberg, auf Anbau eines Balkons an ein bestehendes Wohnhaus und Ausbau des Dachgeschosses zu Wohnzwecken auf dem Grundstück Fl.Nr. 94 Gemarkung Falkenberg, In der Schwaige 7, nach dem Plan des Herrn Dipl. Ing. Architekt Herrn Torsten Schöpe, Marktredwitz, vom 08.01.2018 wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

### **TOP5**

#### **Mitteilung über bearbeitete Bauanträge**

Die Mitteilungsvorlage DS-Nr.: MF/18/004 vom 11.01.2018 wird von den Marktgemeinderäten zur Kenntnis genommen.

### **TOP 6**

#### **Anfragen und Mitteilungen**

a) Zoiglskulptur; Planskizze und Standort

Der Vorsitzende zeigt eine Skizze der Zoiglskulptur, welche im Ortsbereich Falkenberg errichtet werden soll. Der Standort muss in nächster Zeit noch entsprechend festgelegt werden.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Dienstag, 27.02.2018 um 20:00 Uhr im Rathaus in Falkenberg statt.